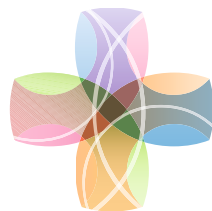
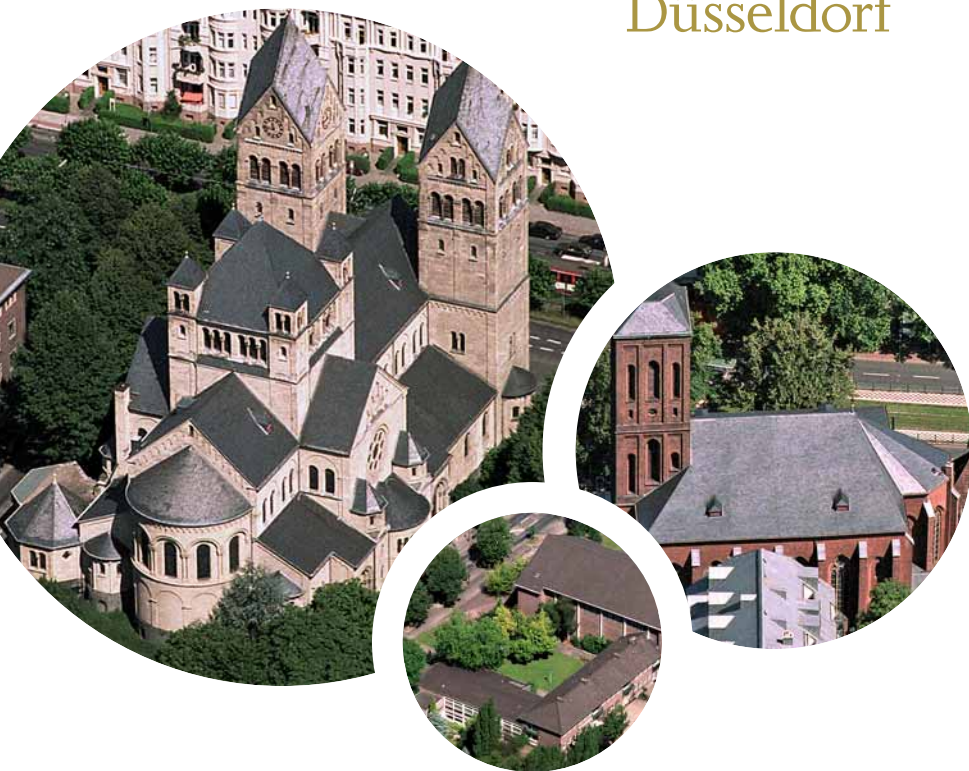


St. Antonius
und Benediktus



Katholische Kirchengemeinde

St. Antonius und Benediktus,
Düsseldorf



Musik in Liturgie und Konzert

Kirchenmusikalisches Programm für das 1. Halbjahr 2016

ALLE TERMINE AUF EINEN BLICK

Januar					
Fr.	01.01.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS TROMPETE (Helmut Lieder)	
Mi.	06.01.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS TROMPETE (Helmut Lieder)	
So.	10.01.	16.00 Uhr	A	A Festival of Nine Lessons and Carols, Festlicher Gottesdienst mit Schriftlesungen und Weihnachtsliedern, Junger KonzertChor Düsseldorf, Leitung: Guido Harzen, Orgel: Markus Hinz	
		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE VESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
So.	24.01.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS SOPRAN (Elisa Rabanus)	
Sa.	30.01.	18.30 Uhr	B	Hl. Messe mit gregorianischen Gesängen, schola gregoriana st. benedictus	
So.	31.01.	18.00 Uhr	A	Gottesdienst in der Krypta für die Firmlinge, Junger Chor	

Februar					
Sa.	13.02.	18.30 Uhr	B	Vorabendmesse mit der Chorgemeinschaft St. Benedictus, Werke von Botor, Evans, Hassler, ua.	
So.	14.02.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS FLÖTE (Bettina Thomé)	
		11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“	
So.		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE VESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
So.	21.02.	11.30 Uhr	A	Joseph Haydn: Missa adventus et quadragesima, Antoniuschor	
		18.00 Uhr	B	HEERDTER ORGELKONZERT „Cello & Orgel“ Ludwig Frankmar, Barockcello, Peter Zimmer, Orgel	
Mi.	24.02.	20.00 Uhr	A	30 Minuten Klavier- und Orgelimprovisationen mit Markus Hinz, Ruhe.punkt: offene Kirche bei Kerzenschein (19-22 Uhr)	
So.	28.02.	10.00 Uhr	A	Familienmesse mit dem Familienchor	
		11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS SAXOPHON (Birgit Riepe)	
		16.00 Uhr	C	Vortrag im Canisiushaus, „Über das Profil der Orgelanlage in St. Antonius und die Geschichte des Instruments Orgel“, Ansgar Wallenhorst (Orgelsachverständiger) und Markus Hinz	

März					
Fr.	04.03.	20.00 Uhr	A	FREITAGSKONZERT „Felicia singt“, Felicia Friedrich & Band	
So.	06.03.	11.30 Uhr	A	Hochamt mit gregorianischen Gesängen, Choralschola	
		11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“	
		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE VESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
Sa.	12.03.	18.30 Uhr	B	Hl. Messe mit gregorianischen Gesängen, schola gregoriana st. benedictus	
So.	13.03.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS OBOE (Andreas Boege)	
Mi.	16.03.	20.00 Uhr	A	Ökumenischer Evensong, Junger Chor Ruhe.punkt: offene Kirche bei Kerzenschein (19-22 Uhr)	
So.	20.03.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS SOPRAN (Elisa Rabanus)	
		18.00 Uhr	B	GEISTLICHE ABENDMUSIK zum Palmsonntag Werke für Chor und Streichorchester von Gardony und Pergolesi, Studenten der Kölner Musikhochschule; Leitung Michael Park	
Do.	24.03.	19.00 Uhr	A	Messe vom Letzten Abendmahl, Junger Chor	
		19.00 Uhr	B	Abendmahlsfeier mit dem Jugendchor St. Benediktus	

		22.00 Uhr	B	Öbergstunde mit dem Jugendchor St. Benediktus	
Fr.	25.03.	15.00 Uhr	A	Karfreitagsliturgie, Antoniuschor	
		15.00 Uhr	M	Karfreitagsliturgie mit Werken von Bach, Taizé, u.a.	
Sa.	26.03.	21.30 Uhr	B	Osternachtfeier mit Werken für Bläser und Chor	
So.	27.03.	10.00 Uhr	M	Hochamt zum Osterfest	
		11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS TROMPETE (Helmut Lieder)	
		11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“	
		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE OSTERVESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
Mo.	28.03.	10.00 Uhr	M	Hochamt, mit der „Missa brevis in C, KV 259“ von W.A. Mozart für Soli, Chor, Orchester, Chorgemeinschaft St. Benediktus, Leitung Peter Zimmer	
		11.30 Uhr	A	Franz Schubert: Messe in G-Dur, Antoniuschor, Soli und Orchester	

April					
So.	03.04.	18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE VESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
So.	10.04.	11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“	
		16.00 Uhr	A	SONNTAGSKONZERT, Peter Kranfoed (Winnenden) an der Christus-König-Chororgel	
So.	17.04.	11.30 Uhr	A	Firmung, Junger Chor St. Antonius, Jugendchor St. Benediktus	
So.	24.04.	10.00 Uhr	A	Familienmesse mit dem Familienchor	
		18.00 Uhr	S	„TOTAL VOCAL“ a-capella-Chormusik aus 4 Jahrhunderten mit dem GESUALDO-Ensemble	

Mai					
So.	01.05.	10.00 Uhr	A	Erstkommunionfeier, Junger Chor	
		11.30 Uhr	Ann	Erstkommunionfeier, ORGEL PLUS TROMPETE	
		11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“	
		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE MARIENVESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
Do.	05.05.	11.30 Uhr	A	ORGEL PLUS TROMPETE	
		11.30 Uhr	B	Hochamt mit gregorianischen Gesängen; schola gregoriana st. benedictus	
So.	08.05.	10.00 Uhr	M	Erstkommunionfeier, Junger Chor	
		11.30 Uhr	B	Erstkommunionfeier, Kinderchor „Trillerspatzen“	
		18.00 Uhr	B	HEERDTER ORGELKONZERT, „Celtic spirit on Organ“, Hans-André Stamm, Orgel	
Mi.	11.05.	20.00 Uhr	A	30 Minuten Klavier- und Orgelimprovisationen mit Markus Hinz, Ruhe.punkt: offene Kirche bei Kerzenschein (19-22 Uhr)	
So.	15.05.	11.30 Uhr	A	Motetten und gregorianische Gesänge, Antoniuschor, Choralschola	
		11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“	
		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE PFINGSTVESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS	
Mo.	16.05.	10.00 Uhr	B	Festhochamt mit allen Chorgruppen von St. Benediktus	
		11.30 Uhr	A	Thomas Gabriel: Missa mundi, Junger Chor	
		18.00 Uhr	B	Konzert mit dem VIVAT-Vokalensemble, St. Petersburg, Chormusik der Ostkirche	



Sa.	21.05.	16.00 Uhr	C	KAMMERMUSIK IM CANI, Stephanie Doll, Sopran; Michael Gessat, Bariton; Thomas Hinz, Klavier
So.	22.05.	16.00 Uhr	M	KINDERMUSICAL „Trau'n wir uns den Wolken nach“, Kinder- und Jugendchor St. Benediktus, Instrumentalisten, Leitung: Peter Zimmer
Juni				
So.	05.06.	10.00 Uhr	A	Familienmesse mit dem Familienchor
		11.30 Uhr	B	Familienmesse zum Pfarrfest mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“ und dem Jugendchor
So.	12.06.	18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE VESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS
So.	26.06.	16.00 Uhr	A	FEIERLICHE ORGELWEIHE mit Generalvikar Dominik Meiering, Wolfgang Seifen: Missa festiva, Antoniuschor, Chorgemeinschaft St. Benediktus, Leitung: Peter Zimmer, Orgel: Markus Hinz
		Uhrzeit t.b.a.	A	ERÖFFNUNGSKONZERT an der neuen Emporenorgel, Improvisationen mit Prof. Wolfgang Seifen, Berlin
Juli				
Fr.	01.07.	19.30 Uhr	A	FREITAGSKONZERT an der neuen Emporenorgel, Markus Hinz spielt Orgelwerke von Bach, Karg-Elert, Hinz (UA), u. a.
So.	03.07.	11.30 Uhr	B	Familienmesse mit dem Kinderchor „Trillerspatzen“
		18.00 Uhr	B	VIERSTIMMIGE VESPER MIT DEM VOCALQUARTETT CANTUS BENEDICTUS
Fr.	08.07.	19.30 Uhr	A	FREITAGSKONZERT an der neuen Emporenorgel mit Bernhard Haas, München
Sa.	09.07.	18.30 Uhr	B	Hochamt zum Patrozinium „Hl. Benedikt“, Ch. Gounod „Messe breve“ für Chor und Orgel

Legende:

- A= St. Antonius, Luegallee, 40545 Düsseldorf
- Ann= St. Anna, Niederkasseler Str. 44, 40547 Düsseldorf
- B= St. Benediktus, Alt Heedt 1, 40549 Düsseldorf
- C= Canisiushaus, Friesenstr. 77, 40545 Düsseldorf
- M= St. Maria, Hilfe der Christen, Löricker Str. 35, 40547 Düsseldorf
- S= Bunkerkirche St. Sakrament, Pastor-Klinkhammer-Platz 1, 40549 Düsseldorf



Festlicher Gottesdienst mit Schriftlesungen und Weihnachtsliedern

Junger KonzertChor Düsseldorf

Leitung: Guido Harzen

Studierendenchor der medizinischen Fakultät der Universität Düsseldorf

Leitung: Maurus Hagemeister

Orgel: Markus Hinz

„A Festival of Nine Lessons and Carols“ ist ein traditioneller Gottesdienst, der jedes Jahr am Heiligen Abend in anglikanischen und presbyterianischen sowie in einigen katholischen und protestantischen Gemeinden vorwiegend in Großbritannien gefeiert wird. Der Name ist von dem Ablauf der Feier abgeleitet: Neun Bibelstellen (lessons) und neun Weihnachts- und Kirchenlieder (carols) werden abwechselnd vorgetragen und gesungen. Am bekanntesten geworden ist die Feier, die jährlich in King's College Chapel in Cambridge stattfindet. Sie wird seit 1928 von der BBC im Hörfunk übertragen.

Seit 1919 ist der Ablauf im Wesentlichen unverändert geblieben. Der Gottesdienst beginnt in der mit Kerzen beleuchteten Kirche mit dem Lied „Once In Royal David's City“. Nach einer Ansprache des Dekans betet die Gemeinde das Vaterunser, bevor Bibelstellen aus dem Alten und dem Neuen Testament vorgetragen werden, vom Sündenfall über die prophetischen Schriften bis zur Geburt Jesu Christi und der Erlösung. Die Lieder, die der Chor und die Gemeinde zwischen den Lesungen gemeinsam singen, wechseln von Jahr zu Jahr. Außerdem wird seit 1983 in jedem Jahr ein neues carol als Auftragskomposition vergeben. Es wird in der Feier uraufgeführt.





Ludwig Frankmar, Barockcello
Peter Zimmer, Orgel

Ludwig Frankmar (*Falun 1960) stammt aus einer schwedischen Kirchenmusikerfamilie. Nach Studien in seiner Heimatstadt Malmö bei Guido Vecchi war er als Orchestermusiker an der Barcelona Oper und als Solocellist der Göteborger Oper tätig, sowie, nach Studien bei Thomas Demenga an der Musik-Akademie Basel, als Solocellist der Camerata Bern. Als er 1995 den Orchesterberuf verließ, beschäftigte er sich zuerst v.a. mit zeitgenössischer Musik. Kontakte und die Zusammenarbeit mit Kirchenmusikern führten ihn zur alten Musik und zur historischen Aufführungspraxis. Neben Solokonzerten, zum großen Teil in deutschen Kirchen, arbeitet er auch mit anderen Barockmusikern zusammen. Er lebt in Berlin.



Felicia Friedrich, Gesang
Jörg Siebenhaar, Klavier/Akkordeon
Konstantin Wienstroer, Bass
Dirk Leibenguth, Schlagzeug

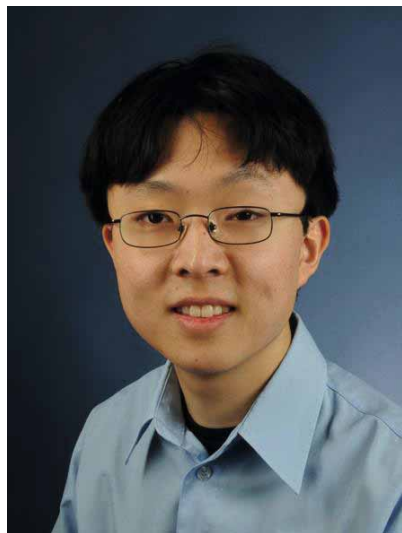
Es gibt viel moderne Musik heute in den christlichen Kirchen zu hören – meist verknüpft mit modernen Texten in zeitgemässer Sprache. Ein Programm allerdings, das zurückgreift auf ursprüngliche Bibeltexte, auf die knorrige und wuchtige Sprache Luthers in den Psalmen, und das in einem neuen und frischen musikalischen Gewand im Grenzbereich von Jazz, Pop und Chanson – das scheint ein neuer musikalischer Akzent zu sein.

Die Sängerin Felicia Friedrich aus Mülheim/Ruhr hat sich auf den Weg gemacht und Psalmen vertont. Nach einer klassischen Gesangsausbildung, einigen Semestern Jazzgesangsstudium und 15 Jahren Konzerttätigkeit mit den unterschiedlichsten musikalischen Betätigungsfeldern (Oratorien, Liederabende, Gospel und Jazz) ist dies ihr erstes Programm mit eigenen Kompositionen. Dabei ist ihr das Thema Psalmen eher zufällig begegnet – viele klassische Vertonungen, die sie über die Jahre gesungen hatte, haben sie hierfür inspiriert.

Ein sehr persönliches Programm ist so entstanden.

Begleitet wird Felicia Friedrich von Jörg Siebenhaar (Klavier/ Akkordeon), Konstantin Wienstroer (Bass) und Dirk Leibenguth (leises Schlagzeug). Die vier Musiker haben sich Mitte der Neunziger Jahre während ihres Jazz-Studiums an der Folkwanghochschule Essen kennengelernt,





Werke für Chor und Streichorchester von Gardonyi und Pergolesi
Studierende der Hochschule für Musik und Tanz, Köln – Leitung: Michael Park

Ein Examenskonzert.

Michael Park, geboren 1991 in Düsseldorf, erhielt im Kindesalter Klavier und Orgelunterricht. Mit sechzehn Jahren wurde er als Jungstudent an der Folkwang-Universität der Künste Essen in die Orgelklasse von Prof. Roland Maria Stangier aufgenommen. Nach dem Abitur nahm er ein Studium der kath. Kirchenmusik an der Hochschule für Musik und Köln auf und studiert u.a. bei Prof. Thierry Mechler (Orgel), Prof. Reiner Schuhenn und Domkapellmeister Prof. Eberhard Metternich (Chor- und Orchesterleitung). Neben dem Studium bildet er sich im Fach Dirigieren bei Prof. David de Villiers (Essen) fort. Wichtige Impulse im Fach Orgel erhielt er bei Olivier Latry (Paris), Jos van der Kooy (Haarlem/NL) und Ansgar Wallenhorst (Ratingen). Er konzertierte als Organist in Deutschland, Frankreich und in der Schweiz und ist derzeit Kirchenmusiker in den Düsseldorfer Altstadtkirchen und in Köln-Nippes. Er war von 2012-2013 Kirchenmusiker in der Bunkerkirche St. Sakrament und in St. Maria, Hilfe der Christen.

Programm:

„...gekreuzigt, gestorben und begraben...“

Zsoltan Gardonyi (1906 – 1986):

Drei Bilder zur Karwoche für Streicher und Orgel

- I. Der Gang zum Ölberg
- II. Gethsemane
- III. Golgatha

Giovanni Battista Pergolesi (1710 – 1736): „Stabat mater“ für Sopran, Alt, Streicher und b. c.



Peter Kranefoed

Peter Kranefoed geht umfangreicher Konzerttätigkeit nach und arbeitet regelmäßig mit Chören, Orchestern und Instrumentalensembles zusammen. Als Organist, Cembalist und Dirigent trat er in ganz Deutschland, den Niederlanden, Schweden, Großbritannien, Frankreich, Österreich, Italien, Polen, Slowenien und der Tschechischen Republik auf, ferner in Korea, China, Taiwan, Singapur, Indonesien und in vielen Staaten der USA.

Seine jüngste CD-Einspielung mit Sonaten, Präludien und Fugen von Felix Mendelssohn Bartholdy erschien im Dezember 2009. Es liegen vier weitere CDs vor mit Orgelmusik von Johann Sebastian Bach, Orgelmusik des Barock und der Romantik sowie dem Requiem von Maurice Duruflé zusammen mit dem Kammerchor Münster.

Derzeit ist Peter Kranefoed Kirchenmusiker an St. Karl Borromäus in Winnenden, außerdem Leiter verschiedener Chöre und Ensembles (u. a. des jungen süddeutschen Kammerchores *camerata nova* und des Barockensembles La Banda *CORDeVENTO*) sowie Dozent an der Winnender Volkshochschule und an der Musikschule.

Außerdem nimmt er einen Lehrauftrag für Cembalo-Korrepetition an der Musikhochschule Stuttgart wahr.



CHORKONZERT "Total Vocal"
Sonntag, 24. April 2016, 18 Uhr, Bunkerkirche St. Sakrament



*GESUALDO-Ensemble
a-cappella-Chormusik aus 4 Jahrhunderten*

Das GESUALDO-Ensemble widmet sich seit seiner Gründung im Jahr 1986 überwiegend der A-Cappella-Musik. Im mittlerweile sehr umfangreichen Repertoire des Kammerchores finden sich die chromatischen Motetten des Carlo Gesualdo di Venosa ebenso wie Kompositionen von Heinrich Schütz, Johann Sebastian Bach und Johannes Brahms. Einen besonderen Schwerpunkt setzt das Ensemble auf die Musik des 20. und 21. Jahrhunderts mit Werken von Poulenc, Britten, Copland, Eben, Nystedt, Pärt, Rutter, u. v. a. Auf einen künstlerischen Leiter wird ganz bewusst verzichtet, um die Interpretationen in guter Kammermusiktradition gemeinsam zu erarbeiten. Die Mitglieder des Ensembles sind Kirchenmusiker, Sänger und Instrumentalisten aus ganz Nordrhein-Westfalen. Eine Fernsehproduktion der ARD mit der „Weihnachtsgeschichte“ von Hugo Distler sowie Konzertreisen nach Italien, Österreich und Frankreich machten das Ensemble auch einem größeren Publikum bekannt.

HEERDTER ORGELKONZERT „Celtic spirit on Organ“
Sonntag, 8. Mai 2016, 18 Uhr, St. Benediktus-Kirche



Hans-André Stamm, Orgel

Hans-André Stamm, geb. 1958 in Leverkusen, erhielt Musikunterricht seit dem 7. Lebensjahr. Mit 11 Jahren begann er mit einer regen Konzerttätigkeit als Orgelvirtuose im In- und Ausland, studierte Kirchenmusik und Klavierpädagogik, komponierte und veröffentlichte Werke für Klavier, Orgel, kammermusikalische Besetzungen, Chor und Orchester und nahm als Interpret zahlreiche Tonträger auf. Derzeit lebt er als freischaffender Komponist und konzertierender Organist und Pianist in Leverkusen.



KAMMERMUSIK IM CANI, Hugo Wolf: Italienisches Liederbuch
Samstag, 21. Mai, 2016, 16 Uhr, Canisiushaus



*Stephanie Doll, Sopran
Michael Gessard, Bariton
Thomas Hinz, Klavier*

Unter dem Namen „Italienisches Liederbuch“ vertonte Hugo Wolf 46 volkstümliche italienische Liebesgedichte in der Übertragung von Paul Heyse in zwei Büchern zu 22 bzw. 24 Liedern. Der erste Teil entstand 1890/91, der zweite 1896 und gehört somit neben der Oper „Der Corregidor“ und den „Michelangelo“-Liedern zu den letzten Werken des Komponisten.

Der Charakter der Lieder reicht von Lobpreisungen der Verliebtheit und der Schönheit der oder des Angebeteten (z. B. „Ihr seid die Allerschönste“) über Spott- und Streitgesänge („Hoffärtig seid ihr, schönes Kind“, „Verschling’ der Abgrund meines Liebsten Hütte“) bis zu bitteren Klagen des Liebeskummers und der Verlassenheit („Was soll der Zorn, mein Schatz“?). Insgesamt überwiegen sehnsüchtig-melancholische bis schmerzliche Stimmungen, bisweilen mit religiösem Anklang.

KINDERMUSICAL „Trau’n wir uns den Wolken nach“
Sonntag, 22. Mai 2016, 16.00 Uhr, Kirche St. Maria, Hilfe der Christen

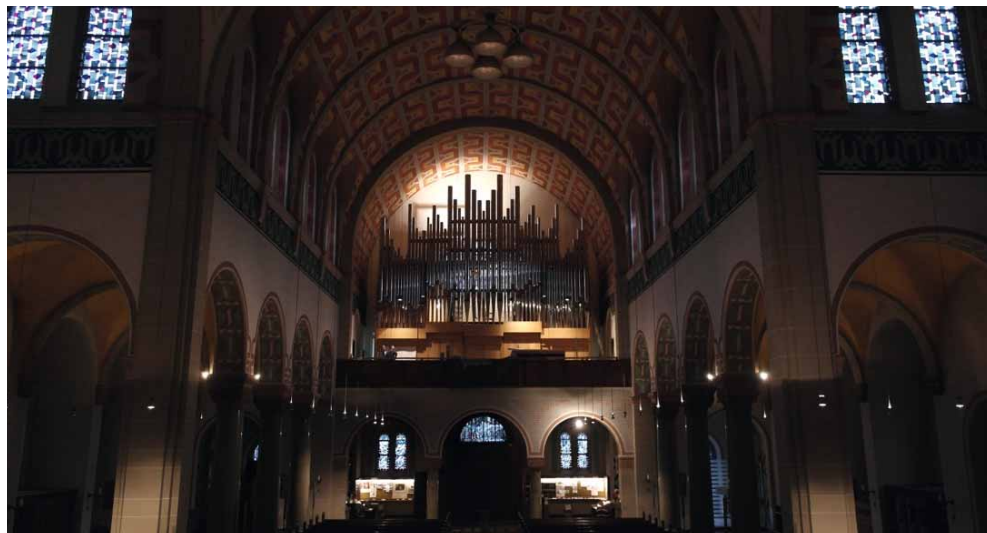


*Kinder- und Jugendchor St. Benediktus
Instrumentalisten
Leitung: Peter Zimmer*

Ein Kindermusical zum Einzug ins Gelobte Land
Der Zug der Israeliten geht weiter; sie sind immer noch „Unterwegs in ein neues Land“. Ein großes Fest zum Jubiläum („30 Jahre Weg durch die Wüste“) mit einem Auftritt der Band „Rotte Korach“ kann das Volk einigermaßen bei Laune halten. Nach Moses’ Tod führt Josua das Volk schließlich vor die Mauern der Stadt Jericho, die von dem Tyrannen Internexus beherrscht wird...



FEIERLICHE ORGELWEIHE mit Generalvikar Dominik Meiering
Sonntag, 26. Juni 2016, 16.00 Uhr, St. Antonius-Kirche



Wolfgang Seifen: *Missa festiva in honorem Sancti Liborii* (2014)

Antoniuschor
Chorgemeinschaft St. Benediktus
Leitung: Peter Zimmer

Orgel: Markus Hinz

Nach über 10jähriger Planung wird an diesem Sonntag die Mühleisen-Organ auf der Empore feierlich geweiht. Dazu führen der Antoniuschor und die Chorgemeinschaft St. Benediktus die *Missa festiva* von Wolfgang Seifen auf.

Die *Missa festiva* „In honorem Sancti Liborii“ entstand als Auftragskomposition des Metropolitankapitels der Hohen Domkirche in Paderborn und anlässlich des Domchorjubiläums 2014. Die Uraufführung fand zum Liborifest am Sonntag, den 26. Juli 2015 im Paderborner Dom statt. Mit den Sätzen Kyrie, Gloria, Sanctus, Benedictus und Agnus Dei kamen die lateinischen Ordinariumstexte zur Verwendung. Den roten Faden bildet das alte Liborilied, welches traditionell zum Liborifest erklingt und in der Bevölkerung sehr beliebt ist. In ihrer symphonischen Anlage ist der Orgelpart orchestral und in obligaten Anlage mehr als nur zur Begleitung des Chores zu verstehen.

ERÖFFNUNGSKONZERT an der neuen Emporenorgel
Sonntag, 26. Juni 2016, St. Antonius-Kirche
(Uhrzeit wird noch bekannt gegeben)



Foto: Maren Glockner

Orgelimprovisationen mit Prof. Wolfgang Seifen, Berlin

Wolfgang Seifen

1956 in Bergheim/Erft geboren. Seifen war als Kirchenmusiker an der Nikolauskirche Aachen 1977-1980, an St. Sebastian in Nettetal-Lobberich und an der Päpstlichen Marienbasilika zu Kevelaer 1983-2000 tätig, bevor er 2004 zum Titularorganist an die Kaiser-Wilhelm-Gedächtniskirche in Berlin berufen wurde.

Darüberhinaus ist er als Chor- und Orchesterleiter, Orgelsachverständiger, Pädagoge und Komponist tätig und hat nationale und internationale Rundfunk- und Fernsehproduktionen, sowie zahlreiche CD-Einspielungen vorzuweisen.

Er ist Mitbegründer und Leiter der Internationalen Altenberger Orgelakademie für Improvisation. Ebenfalls lehrte er bereits an der Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart und an der Robert-Schumann-Hochschule in Düsseldorf und ist seit 2000 Professor für Improvisation und Liturgisches Orgelspiel an der Universität der Künste in Berlin. Neben einer sehr umfangreichen internationalen Konzerttätigkeit v.a. in Europa, Japan und den USA, erhielt er Einladungen zu internationalen Orgeltagen der AGO (American Guild of Organists) USA.

2006 wurde er mit der Komposition einer *Missa Solemnis* „Tu es Petrus“ zum 80. Geburtstag von Papst Benedikt XVI beauftragt, die in der St. Hedwigskathedrale Berlin uraufgeführt wurde.



FREITAGSKONZERT an der neuen Emporenorgel
Freitag, 1. Juli 2016, 19.30 Uhr, St. Antonius-Kirche



Markus Hinz

Markus Hinz wird an diesem Abend in seinem Konzert mit Werken von Johann Sebastian Bach, Sigfrid Karg-Elert und einer Eigenkomposition die große Bandbreite der Klangfarben der Orgel vorstellen. Genauso wird er die einzigartigen perkussiven Register und die neuen Möglichkeiten der SINUA-Einzeltonsteuerung vorführen.

FREITAGSKONZERT an der neuen Emporenorgel
Freitag, 8. Juli 2016, 19.30 Uhr, St. Antonius-Kirche



Prof. Bernhard Haas, München

Prof. Bernhard Haas wird zum Studienjahr 2012/13 an die Hochschule für Musik und Theater München berufen. Der Organist ist Nachfolger von Prof. Edgar Krapp, der sich nach langjähriger Tätigkeit an der Münchner Hochschule in den Ruhestand verabschiedet hat, um sich vermehrt künstlerischen Zielen zu widmen.

Bernhard Haas studierte Orgel, Klavier, Cembalo, Kirchenmusik, Komposition und Musiktheorie an den Musikhochschulen in Köln, Freiburg und Wien. Er gewann zahlreiche Preise bei internationalen Orgelwettbewerben wie etwa 1983 beim Bach-Wettbewerb in Wiesbaden und 1988 beim Liszt-Wettbewerb in Budapest. Von 1989 bis 1995 unterrichtete er Orgel und Orgelimprovisation an der Musikhochschule in Saarbrücken. 1994 wurde er zum Professor für Orgel an der Staatlichen Hochschule für Musik und Darstellende Kunst in Stuttgart ernannt. Konzertreisen und Rundfunkaufnahmen führten ihn durch nahezu alle europäischen Länder, in die USA und nach Japan. Seine Hauptinteressen sind die Musik des 17. Jahrhunderts, J. S. Bach, Mozart, das 19. Jahrhundert und zeitgenössische Musik. Er hat CD-Aufnahmen mit Werken von Liszt, Reger, Stravinsky, Ferneyhough, Feldman und Xenakis eingespielt. Auch als Musiktheoretiker ist er mit mehreren Publikationen in Erscheinung getreten.



Peter Zimmer



Markus Hinz



Peter Zimmer, geboren 1958 in Düsseldorf, Studium der Katholischen Kirchenmusik und Instrumentalpädagogik (Hauptfach Orgel) an der Robert-Schumann- Hochschule in Düsseldorf. Nach seinem Examen 1982 Übernahme der Kirchenmusikerstelle an St. Benediktus in Düsseldorf-Heerdt. Weiterführende Studien in Orchesterleitung bei Prof. C. W. Hegerfeld sowie Kinderchorleitung bei G. Brandt. Seit Januar 2009 Seelsorgebereichs- musiker in der Kirchengemeinde St. Antonius und Benediktus.

Markus Hinz, geboren 1974 in Goch. Lebt seit 2001 als Kirchenmusiker an St. Antonius Oberkassel und Komponist in Düsseldorf. Im Anschluss an sein A-Examen an der Hochschule für Musik und Tanz in Köln 1999 studierte er in der Orgelhochschulklasse bei Prof. Johannes Geffert. Schwerpunktmäßig beschäftigt sich Hinz in seinen Kompositionen, Improvisationen und im Literaturspiel einerseits mit der traditionellen Kirchenmusik, insbesondere der Spätromantik Sigfrid Karg Elerts, und andererseits mit zeitgenössischen Kompositionen der Minimal Music, des Jazz bis hin zur Pop-Musik. Seit einigen Jahren betreut er als inhaltlich verantwortlicher Organist die Reorganisation der Orgelanlage in St. Antonius.

Probentage und -orte

Chorgemeinschaft St. Benediktus/Heerdt
Donnerstags 20–22 Uhr

Jugendchor St. Benediktus
Mittwochs 19–20 Uhr

Kinderchor Trillerspatzen St. Benediktus
Donnerstags:
Gruppe I: 15.30–16 Uhr (1. Klasse)
Gruppe II: 16–16.45 Uhr (2. Klasse)
Gruppe III: 16.45–17.30 Uhr (ab 3. Klasse)

schola gregoriana
Proben nach Vereinbarung

vocalensemble cantus benedictus
Proben nach Vereinbarung

Leitung: Peter Zimmer, Proben im Pfarrzentrum, Baldurstr. 24
Kontakt: Peter Zimmer, Alt-Heerdt 24, 40549 Düsseldorf ,
Tel. 0211-503824, E-Mail: zimmer.heerdt@t-online.de

Antoniuschor / Oberkassel
Donnerstags 19.45–21.30 Uhr

Junger Chor St. Antonius
Mittwochs 18.45–20.00 Uhr

Familienchor
Mittwoch, den 24.02. und 20.4. und 1.6., jeweils von 18.30–19.30 Uhr
Hierzu sind Kinder (ab 3. Schuljahr) mit ihren Eltern herzlich eingeladen.
Wenn der Familienchor probt entfällt die Probe des Jungen Chores.

Choralschola
Proben nach Vereinbarung, freitags 17 Uhr,
Leitung: Markus Hinz, Krypta von St. Antonius

Leitung: Markus Hinz, Proben im Canisiushaus, Friesenstr. 77
Kontakt: Markus Hinz, Friesenstr. 83, 40545 Düsseldorf,
Tel. 0176 23835110, E-Mail: hinzmarkus@gmx.de



Musikprogramm 2016, 1. Halbjahr

Herausgeber:

Katholische Kirchengemeinde St. Antonius und Benediktus
Friesenstr. 81 40545 Düsseldorf
Tel.: 0211 5779000

pastoralbuero@santobene.de
www.santobene.de

Kontakt:

Peter Zimmer

Alt-Heerdt 24
40549 Düsseldorf
Telefon: 0211 503824

zimmer.heerdt@t-online.de